



Reiki – Alte Heilmethode mit neuen Impulsen

Mit der Reiki-Meisterin und -Lehrerin Andrea Leitold sprach Mathilde-Redakteurin Michaela Kirsch.

Können Sie uns kurz erklären was Reiki ist?

Mit dem aus Japan stammenden Wort „Reiki“ (gesprochen: Reeki) bezeichnet man eine spirituelle Heilmethode, die Anfang des letzten Jahrhunderts von dem Gelehrten Mikao Usui (1865-1926) entwickelt wurde. Dabei steht „Re“ im japanischen für „universell“ und „Ki“ für „Energie“. Seit den 80er Jahren des 20. Jahrhunderts hat sich diese Heilmethode rasant in Europa verbreitet und ist weiten Teilen der deutschen Bevölkerung zumindest dem Namen nach bekannt. Es handelt sich bei Reiki um eine Form der Energieübertragung die durch Handauflegen, aber auch durch mentale Weitergabe erfolgen kann.

Frau Leitold, was war ihre eigentliche Ausbildung, ihr Beruf?

Ich bin staatlich anerkannte Erzieherin und diplomierte Sozialarbeiterin. In beiden Berufen habe ich über 15 Jahre mit behinderten/verhaltensauffälligen Kindern gearbeitet und Praktikanten ausgebildet.

Wie sind sie zum Reiki gekommen?

Während meines Sozialarbeiter-Studiums (1993) habe ich eigentlich eher aus Neugier an einem Reiki-Kurs teilgenommen.

Und ich hatte die Hoffnung damit etwas für meinen Vater tun zu können, der eine schwere Herz-OP überstanden hatte. Nach dem Kurs war ich wirklich überwältigt, wie stark die Energie aus meinen Händen floss. Es war so, als hätte ich es schon immer gekonnt und nur vergessen wie es geht. Manchmal denke ich, nicht ich habe Reiki gefunden, sondern Reiki mich.

Was verstehen sie darunter, vielleicht im Vergleich zu anderen Reiki-Lehrenden?

Ich sehe die Reiki-Energie wahrscheinlich umfassender als viele andere. Für mich ist Reiki die eine Energie die aus der Quelle des Lebens strömt (Quelle= Gott, Schöpfung, Zentralsonne, usw.) Diese Energie hat von uns Menschen viele Namen bekommen: Prana (indisch), Od (germanisch), Baraka (arabisch), Heiliger-Geist (christlich) oder eben Reiki (japanisch). Für mich steht fest – gleichgültig wie ich die Energie nenne – es ist immer dieselbe. Der einzige Unterschied besteht in den Menschen selbst, die diese Energie für sich nutzen: sind sie in der Lage das ganze Spektrum schöpferischer Energie durch sich hindurchfließen zu lassen oder nur einen Teil davon? Deshalb gibt es auch so viele verschiedene Stile von Reiki. Je nach Stil wird eine andere Ebene der Energie erreicht. Es ist im Grunde aber immer dieselbe Energie nur wird sie durch den Lehrer auf einer anderen „Wellenlänge“ kanalisiert.

Für wen ist Reiki geeignet, was kann Reiki und was nicht?

Für eine Reiki-Behandlung gibt es aus meiner Sicht keine Gegenindikation. Reiki lindert Schmerzen, stimuliert das Immunsystem, entspannt. Vom Säugling bis zum Senioren kann Reiki als ein „Heilmittel“ zum Einsatz kommen. Natürlich kann man mit Reiki keinen Knochenbruch flicken. Das macht der Arzt. Aber Reiki hilft, das der Knochen schnell und ohne Komplikationen wieder zusammen wächst. Das ist das Prinzip: Reiki unterstützt die Selbstheilung des Menschen, egal ob auf körperlicher oder seelischer Ebene.

Ein Reiki-Kurs hingegen ist nicht für jeden geeignet. Beispielsweise rate ich Menschen mit akuten psychischen Erkrankungen, Menschen die gerade eine Chemo-Therapie

durchmachen und Alkoholikern von dem Besuch eines Reiki-Kurses ab. Mit einer zu labilen seelischen oder körperlichen Verfassung ist der Besuch eines Reiki-Kurses, nach meiner Erfahrung, eine zu große Belastung. Denn anders als bei einer Behandlung fließt nach einem Reiki-Seminar die Energie sehr viel stärker in den Menschen ein.

Was machen sie in der Praxis, wie sieht eine Reikibehandlung aus?

Eine Ganzbehandlung beginnt damit, dass es sich der Klient nach einem kurzen Vorgespräch, auf einer Liege bequem macht. Im Hintergrund läuft entspannende Musik. Ich lege an festgelegten Positionen des Körpers sanft die Hände auf den bekleideten Körper und die Reiki-Energie beginnt zu fließen. Vorder- und Rückseite des Körpers werden behandelt und nach 45-60 Minuten ist die Behandlung vorbei.

Gibt es ergänzende Techniken in ihrer Heilarbeit?

Wenn ein Kunde ein gezieltes Anliegen hat, dass ich behandeln soll wende ich zusätzlich noch andere spirituelle Heil-Methoden an, die die Genesung beschleunigen sollen.

So muss die seelische Ursache der Erkrankung gefunden und erlöst werden, damit der Körper, bzw. der Geist wieder ins Gleichgewicht kommen kann. Ursachen können z.B. sein: Traumata, gescheiterte Beziehungen, belastende Erlebnisse in der Kindheit oder einem früheren Leben. Zum Lösen dieser Themen nutze ich verschiedene „Werkzeuge“ wie Intuition, Hellfühligkeit, Rückführungen, Mental-Coaching.

Frau Leitold, herzlichen Dank für die Erklärungen zu ihrer Arbeit. ■

Ergänzende Informationen bieten die Internetseite www.seelenbilder.net oder ihr Buch

Andrea Leitold: Ganz einfach Reiki. Books on Demand Verlag, Norderstedt 2008. 212 Seiten, Paperback, ISBN 978-3-8370-6567-1, 16,50 Euro